

### KONJUNKTIV I (die Möglichkeitsform)

- Den **Konjunktiv I** verwendet man vor allem bei der Wiedergabe der direkten Rede als **indirekte Rede**. Damit wird deutlich gemacht, dass die Aussagen nicht von einem selbst stammen.
- Die direkte Rede folgt häufig auf Verben wie **denken, sagen, erzählen, antworten, behaupten, melden, mitteilen, berichten, meinen, glauben, vermuten** etc.
- **Bildung:**
  - Beim Konjunktiv I wird an den **Präsensstamm** ein „e“ angefügt.  
z. B.

Indikativ		Konjunktiv I	
ich gehe	ich komme	ich <u>gehe</u>	ich <u>komme</u>
du gehst	du kommst	du <u>gehest</u>	du <u>kommest</u>
er / sie / es geht	er / sie / es kommt	er / sie / es <u>gehe</u>	er / sie / es <u>komme</u>
wir gehen	wir kommen	wir <u>gehen</u>	wir <u>kommen</u>
ihr geht	ihr kommt	ihr <u>gehet</u>	ihr <u>kommet</u>
sie gehen	sie kommen	sie <u>gehen</u>	sie <u>kommen</u>

- Eine Besonderheit ergibt sich, wenn sich Formen **nicht vom Indikativ Präsens unterscheiden** – diese sind **grün** gekennzeichnet.  
Hier weicht man auf den **Konjunktiv II** aus.

- 60 **Aufgabenstellung:** Konjugieren Sie die Formen des Konjunktivs I der Hilfsverben „sein“, „haben“, „werden“ sowie der Modalverben „dürfen“, „können“, „wollen“, „sollen“, „müssen“, „mögen“. Schreiben Sie die entsprechenden Tabellen in Ihr Heft! Kennzeichnen Sie Übereinstimmungen zwischen Indikativ Präsens und Konjunktiv I farblich.

#### Beispiel:

dürfen	Konjunktiv I
ich darf	ich <u>dürfe</u>
du darfst	du <u>dürfest</u>
er / sie / es darf	er / sie / es <u>dürfe</u>
wir dürfen	wir <u>dürfen</u>
ihr dürft	ihr <u>dürfet</u>
sie dürfen	sie <u>dürfen</u>

- 61 **Aufgabenstellung:** Bilden Sie den Konjunktiv I der angegebenen Verbformen. Gehen Sie bei der Bildung von der Form des Infinitivs aus!

**Beispiel:** er liest (lesen) → er lese

er liest • er nimmt • es sinkt • sie ist • er isst • sie gibt • es lebt • er sieht • sie spricht • es verlässt •  
er heißt • sie lacht • es beißt • er erzählt • sie fährt • es verspricht • er wirft • sie übt • es schlägt •  
er empfiehlt • sie senkt • es findet • er räumt auf • sie stiehlt • es klebt • er korrigiert • sie wächst

## INDIREKTE REDE

Die indirekte Rede ist eine möglichst **sinngemäße Darstellung** einer direkten Rede aus der Sicht eines / einer Dritten.

**Folgende Elemente werden in der indirekten Rede verändert:**

### ■ Modus

Die indirekte Rede steht grundsätzlich im **Konjunktiv I**. Sind allerdings **Indikativ und Konjunktiv I formengleich**, was bei den meisten Verben in der 1. Person Singular und bei allen Verben in der 1. und 3. Person Plural zutrifft (siehe Tabelle auf S. 40), so weicht man auf den **Konjunktiv II** aus.

Da die schwachen Verben im Konjunktiv II mit dem Präteritum übereinstimmen, verwendet man stattdessen die **Ersatzform mit würde**.

z. B. *wir gehen* (Indikativ) – *wir gehen* (Konjunktiv I) → *wir gingen* (Konjunktiv II) → *wir würden gehen* (Ersatzform) → seltsames Beispiel

### ■ Pronomen

z. B. Erhard sagte: „**Ich** bin gut in **meinem** neuen Zuhause angekommen!“

Erhard sagte, **er** sei gut in **seinem** neuen Zuhause angekommen.

### ■ Zeit- und Ortsangaben

z. B. Rosa sagte: „**Ich war gestern** im Theater. **Da** habe ich zufällig meine Tante getroffen.“

Rosa sagte, sie sei **am Vortag** im Theater gewesen und habe **dort** zufällig ihre Tante getroffen.

62 **Aufgabenstellung:** Formulieren Sie die Sätze, die in der direkten Rede stehen, in die indirekte Rede um.

Der Klassenvorstand berichtet: „Peters Geldbörse ist weggekommen.“

Die Mitschülerinnen und Mitschüler rufen durcheinander: „Das kann nur Josef gewesen sein!“

Nur er ist in der Klasse gewesen! Er gibt überhaupt viel Geld aus. Josef hat sogar bei Erwin Schulden.“

Der beschuldigte Schüler entgegnet: „Ich bin zwar in der Klasse gewesen, habe die Geldtasche aber nicht gesehen und schon gar nicht genommen.“

63 **Aufgabenstellung:** Setzen Sie folgendes Zitat in die indirekte Rede.

Beginnen Sie so: *Der Stadtplaner und Architekt Johannes Fiedler meint, dass ...*

„Das Entstehen und das Leben von Städten ist in elementarer Weise mit der Bewegung von Menschen und Gütern – mit Verkehr verbunden. Wo es günstige Transportbedingungen gibt, an Flüssen, Flussmündungen, Handelswegen, dort gedeiht der Austausch von Waren und Ideen, dort siedeln sich Menschen an. [...] Aus dem einst befruchtenden Verhältnis von Stadt und Verkehr ist ein Konflikt geworden, der sich in Umweltproblemen, Verödung und Kosten niederschlägt. Längst weiß man, dass das Auto der Stadt nicht guttut.“

*Spectrum IX, Die Presse, 14. 12. 2013, gekürzt*



## KONJUNKTIV II

Der Konjunktiv II drückt **Vorstellungen, Bedingungen oder Wünsche** aus, die unwahrscheinlich oder unmöglich sind. Außerdem wird der **Konjunktiv II** verwendet, um **Zweifel** an bestimmten Sachverhalten zum Ausdruck zu bringen.

### Der Konjunktiv II wird verwendet in

- **irrealen Bedingungssätzen**  
z. B. Ich wäre froh, wenn ich das könnte.
- **irrealen Wunschsätzen**  
z. B. Würde ich doch im Lotto gewinnen.
- **irrealen Folgesätzen**  
z. B. Hätte ich mehr gelernt, dann könnte ich beruhigt zur Prüfung antreten.
- **irrealen Vergleichssätzen**  
z. B. Sie spricht, als hätte sie keinerlei Erfahrung damit.
- **besonders höflichen Wunsch- oder Fragesätzen**  
z. B. Könnten Sie mir bitte das Salz reichen? Wäre das möglich?

### Die Bildung des Konjunktivs II erfolgt

- bei **unregelmäßigen Verben** vom **Präteritumstamm** (+ Umlaut) + Endungen

Präteritum		Konjunktiv II	
ich ging	ich kam	ich ginge	ich käme
du gingst	du kamst	du gingest	du kämest
er / sie / es ging	er / sie / es kam	er / sie / es ginge	er / sie / es käme
wir gingen	wir kamen	wir gingen	wir kämen
ihr gingt	ihr kamt	ihr ginget	ihr kämet
sie gingen	sie kamen	sie gingen	sie kämen

- Bei **regelmäßigen Verben** besteht kein Unterschied zwischen Konjunktiv II und Indikativ Präteritum; deshalb wird häufig mit „würde“ umschrieben.  
z. B. *stellen* – ich *stellte* / ich *würde stellen*
- **Hilfsverben** haben im Konjunktiv II einen **Umlaut**: *wäre* – *hätte* – *würde*
- **Modalverben** und einige **Mischformen** haben ebenfalls im Konjunktiv II einen **Umlaut**:  
z. B. *dürfte*, *könnte*, *dächte*, *wüsste*

64 **Aufgabenstellung:** Setzen Sie die Verbformen in den Konjunktiv II.

●●● **Achtung:** Gehen Sie bei der Bildung von der Form des Präteritumstamms aus!

**Beispiel:** *er liest (er las) → er läse*

er liest • er nimmt • wir singen • sie ist • er isst • ihr gebt • es stirbt • ich sehe • sie sprechen • es glaubt •  
du heißt • sie lachen • es beißt • ich erzähle • sie fährt • es geschieht • er hält • sie üben • ihr schlägt •  
wir empfehlen • ich falle • sie schreiben • du musst • ihr kommt • ich kann • wir denken

- 65 **Aufgabenstellung:** Ersetzen Sie in den folgenden Sätzen die in Klammer stehenden Verben durch die Formen des Konjunktivs II.

Wenn sie mehr \_\_\_\_\_ (lernen), \_\_\_\_\_ (sein) ihre Noten besser. Wenn ich den Schlüssel \_\_\_\_\_ (finden), \_\_\_\_\_ (werden) ich mir eine Menge Ärger mit meinen Eltern ersparen. \_\_\_\_\_ (können) sie mir doch helfen! \_\_\_\_\_ (haben) ich doch auf dich gehört! \_\_\_\_\_ (sein) er doch nicht immer so unfreundlich! Wenn man ihm mehr Geld \_\_\_\_\_ (geben), \_\_\_\_\_ (werden) er vielleicht doch noch das Grundstück verkaufen. Er sprach so gut Englisch, als ob er Jahre in England gelebt \_\_\_\_\_ (haben). Wenn meine Schwester endlich \_\_\_\_\_ (kommen). Er fuhr mit dem Motorrad so schnell, dass er beinahe die Stopptafel übersehen \_\_\_\_\_ (haben). Wenn ich eine Million Euro \_\_\_\_\_ (haben), \_\_\_\_\_ (werden) ich den Großteil davon für karitative Zwecke spenden.

- 66 **Aufgabenstellung:** Formulieren Sie folgende Sätze mithilfe des Konjunktivs II oder mit der Umschreibung durch „würde“ in höfliche Bitten.

**Beispiel:** „Kannst du mir bei der Hausübung helfen?“  
 „Könntest du mir bei der Hausübung helfen?“  
 „Würdest du mir bei der Hausübung helfen?“

„Ich möchte einen Kaffee mit Milch, bitte!“ • „Darf ich dich etwas fragen?“ • „Ist das Ergebnis nach Ihren Erwartungen?“ • „Kann ich Ihren Vorgesetzten sprechen?“ • „Haben Sie ein wenig Zeit für mich?“ • „Reichst du mir bitte das Salz?“ • „Lässt du mir die neuen Informationen zukommen?“ • „Denkst du an die Einkäufe?“ • „Rufst du mich am Abend an?“ • „Wartest du auf mich?“

- 67 **Aufgabenstellung:** Wandeln Sie in den folgenden Sätzen die Verben in Klammer in den Konjunktiv II um.

Ich \_\_\_\_\_ gerne nach Italien, wenn ich schon Urlaub \_\_\_\_\_. (kommen / haben)  
 Sie meinte, sie \_\_\_\_\_ es nicht übers Herz, nicht zu spenden. (bringen)  
 Sie machten beim Casting mit, weil sie gerne Stars \_\_\_\_\_. (sein)  
 In dieser Situation \_\_\_\_\_ er sie im Stich gelassen. (haben)  
 Wir \_\_\_\_\_ gerne noch eine Stunde, wenn der letzte Zug nicht um 23 Uhr \_\_\_\_\_. (bleiben / gehen)  
 \_\_\_\_\_ er mehr trainiert, \_\_\_\_\_ er den Bewerb jetzt in seiner Bestzeit. (haben / laufen)  
 Ich \_\_\_\_\_ vor Angst, \_\_\_\_\_ ich allein im dunklen Wald übernachten. (sterben / müssen)